

DFB-Ehrenamtspreisverleihung 2018



Die Ehrenamtspreisverleihung des FLVW-Kreises Soest fand in feierlichem Rahmen einmal mehr in den Räumen der Sparkasse in Werl statt. • Fotos: Wilms

Ehrenamtspreis 2018 an Oberenser Michael Busemann

FLVW-KREIS SOEST Johannes Kraienhemke vom SC Lippetal als „Fußballheld“ ausgezeichnet / Lob von Verbandsvertreter Ulrich Jeromin

Von Dirk Wilms

**KREIS SOEST** • Ulrich Jeromin kommt weit herum in Westfalen. Der Bochumer kann in der Tat beurteilen, wie es um die Pflege des Ehrenamtes im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen bestellt ist. Als Vorsitzender der Kommission Ehrenamt des FLVW war er daher voll des Lobes für die Verantwortlichen im Kreis Soest, die einmal mehr die Ehrenamts-Preisverleihung zu einer feierlichen Angelegenheit gemacht haben.

„Das sucht landesweit seinesgleichen“, so Jeromin, der weiß, dass in 29 anderen Kreisen die Ehrungen versteckt in Jahreshauptversammlungen oder Halbzeitpausen vorgenommen werden. So war es ihm eine ganze besondere Freude, mit Michael Busemann aus Oberense den Gesamtsieger des DFB-Ehrenamtspreises und mit Johannes Kraienhemke aus Herzfeld den Gesamtsieger der Fußballhelden zu benennen.

Einer der Hauptdarsteller in den Räumen der Sparkasse in Werl fehlte allerdings. Michael Busemann weilte im Urlaub, ihm wird die Urkunde nachgereicht. Busemann ge-

hört zu den treibenden Kräften des FC Ense. Von der SG Oberense kommend, wo er sich seit 20 Jahren als Beisitzer in die Vereinsarbeit einbringt, zählte er seit den ersten Gesprächen vor zehn Jahre zu den Gründervätern des Jugendfußballvereins, in dem fast alle Enser Fußballvereine ihre Nachwuchsarbeit konzentriert haben.

Als 2. Vorsitzender gehören Personalgewinnung, Sponsoring und Materialbeschaffung zu seinen Tätigkeitsbereichen. Busemann ist zudem im Gemeindefußballverband Ense als Fußballbeauftragter aktiv, kümmert sich um Koordination der Hallenbelegung, der Belegung der Kunstrasenplätze im Winter sowie um die Fußball-Gemeindemeisterschaften. In jüngster Zeit stand im Umfeld politischer Diskussionen auch die Senkung der Wartungs- und Pflegekosten auf seiner Agenda.

Busemann wurde vom Kreisvorstand aus den Reihen



Michael Busemann

von insgesamt acht neuen Trägern des DFB-Ehrenamtspreises ausgewählt, wird zusammen mit 99 anderen Preisträgern 2019 zu einem Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft eingeladen. Johannes Kraienhemke wird ebenfalls ein Stadion besuchen, das allerdings leer ist. Als Gewinner der Kategorie Fußballhelden wird er mit 300 anderen jungen Ehrenamtler ins Camp Nou nach Barcelona reisen.

Kraienhemke ist beim SC Lippetal mit seinen 26 Jahren schon eine tragende Säule der Vereinsarbeit. Als aktiver Fußballer der ersten Mannschaft ist „Jogi“ seit zwei Jahren Jugendleiter beim SCL. Schon seit fünf Jahren engagiert er sich als Trainer im Herzfelder Jugendfußball.

Ulrich Jeromin vom FLVW gratulierte „Fußballheld“ Johannes Kraienhemke vom SC Lippetal

„Es macht doch Spaß, wenn bei der Arbeit was rumkommt. Es gibt nichts Schöneres, als wenn 50 Kinder mit einem Lächeln nach Hause gehen“, so der Tischlergeselle, der sich unter anderem auch um das jährliche Hallenturnier kümmert. „Ich möchte etwas zurückgeben, habe als junger Fußballer auch von der Arbeit von Trainer und Vorstand profitiert.“



Ulrich Jeromin vom FLVW gratulierte „Fußballheld“ Johannes Kraienhemke vom SC Lippetal

Lobende Worte für die Arbeit der Ehrenamtler wie auch der Verantwortlichen im FLVW-Kreis Soest um den Ehrenamtsbeauftragten Uli Busemann fand auch Günter Fiedler, stellvertretender Landrat des Kreises Soest. Als früherer Schiedsrichter im Raum Geseke war er selber lange dem Fußball verbunden. Er betonte, dass es das erklärte Ziel des Kreises sei, das Ehrenamt vor Ort zu stärken. Dazu diene auch die Fachtagung für die Vereine im Kreishaus, die bei der Premiere auf eine so riesige Resonanz gestoßen sei, dass eine Neuauflage in der Planung ist.

Big Band sorgt für den guten Ton

Beate Kohlmann, stellvertretende Bürgermeisterin von Werl, zeigte sich erfreut, dass die stillen Helden, die im Hintergrund wirken und eben nicht für das Toreschießen zuständig sind, durch die Preisverleihung mal in den Vordergrund gerückt werden. Gastgeber Klaus Eickenbusch von der Sparkasse SoestWerl sicherte zu, dass sein Haus auch in Zukunft nach der Fu-



Erstmals ein Trio geehrt

Im Falle von Marcel Meireles-Pimenta, Stefan Poggel und Marcel Reisbeck machte der Kreisvorstand eine Ausnahme, ehrte erstmals ein Trio. Die drei Blau-Weißen aus Büderich haben vor sechs Jahren die E2-Junioren am Bruchbach als Trainerteam übernommen und die

Jungs inzwischen in die B-Junioren geführt. Sämtliche Aktivitäten, ob auf oder neben dem Platz haben die drei selbst organisiert. Zudem sind sie in der Fan-Abteilung aktiv, vermitteln der Jugend Fairplay. Reisbeck war nicht vor Ort; rechts Ehrenamtsbeauftragter Uli Busemann.

sion von Soest und Werl Förderer des Sports durch Sponsoring und die Stiftung „Jugend und Sport“ bleiben werde.

Begleitet wurde die von Uli Busemann, dem Kreisvorsit-

zenden Gerald Bankamp und Jonas Runte moderierten Abend durch die Big Band der Musikschule Werl unter der Leitung von Keith Bean. Als Sängerin war Ani Khachatryan am Mikrophon.



**Marvin Bange** übernahm schon im Alter von 19 Jahren den Trainerposten bei der C2-Jugend des FC Ense. Trotz seiner Unerfahrenheit schaffte er es, die Jugendlichen zu binden, führte sie im zweiten Jahr auf Platz eins in der Tabelle. Aktuell trainiert er die C1-Jugend des FC Ense, absolvierte inzwischen die Prüfung zur C-Lizenz in Form eines Kompakt-Lehrgangs in Lüdenscheid.



**Finn Häckel** ist mit seinen 17 Jahren der jüngste hauptverantwortliche Trainer beim SuS Günne. Schon mit 15 Jahren wirkte er als Co-Trainer der jetzigen C-Jugend. Aktuell übt er das Traineramt bei der C2-Jugend eigenverantwortlich aus und hilft bei der Organisation der Sportwoche. Er brachte sich auch bei der Zusammenführung der Jugendabteilungen der Fußballvereine in Möhnese ein.



**Kevin Horn** ist als Co-Trainer der D-Jugend beim Höinger SV gestartet und übt die anspruchsvolle Tätigkeit als Jugendtrainer bis heute aus. Während andere Kollegen inzwischen abgesprungen sind, hat er es verstanden, auch schwierige Zeiten erfolgreich zu meistern und sich weiter zu engagieren. Horn hat beim Höinger SV selber alle Jugendmannschaften aus Spielern durchlaufen.



**Christopher Risse** ist Jugendtrainer bei der TuS Wickede. Der 21-Jährige wirkte als Co-Trainer, ehe er die B-Junioren in der Saison 16/17 als hauptamtlicher Trainer übernahm, für die er schon seit 2015 arbeitet. Dort haben er und sein Team es geschafft, sich in der Bezirksliga zu beweisen. Christopher Risse erwarb zunächst die Trainer-C-Lizenz, bis er im August dieses Jahr die B-Lizenz bestand.



**Nele Schmidt** ist die einzige Frau in den Reihen der Geehrten. Sie übernahm vor zwei Jahren mit einer Freundin die Aufgabe, die F-Junioren bei SuS Scheidingen zu trainieren. Sie kümmert sich liebevoll um die Kinder, bindet auch manchmal die Schnürsenkel zu. Sie selbst klickt in der Damenmannschaft, nachdem sie als B-Juniorin in die Westfalenliga aufgestiegen war.



**Jonas Wortmann** betreut seit 2017 die D-Junioren des SV Eilmsen-Vellinghausen, wo er auch als Spieler der ersten Mannschaft aktiv ist. Mit seinen 19 Jahren bringt er sich zudem als stellvertretender Jugendgeschäftsführer in die Vereinsarbeit ein. Der angehende Industriemechaniker vertritt dabei die Interessen der Spieler und Trainer und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Seit zwei Jahren beteiligen sich auch die Leichtathleten an der Ehrenamts-Preisverleihung. Preisträger ist in diesem Jahr **Arnold Blümel**, bis zum März 2018 ganze 14 Jahre lang Vorsitzender von Marathon Soest. Unter seiner Regie wurde die Zahl der Mitglieder von 200 auf 300 gesteigert. Er zählt zu den Organisatoren des Soester Stadtlaufs und des Silvesterlaufs von Werl nach Soest.



**Werner Balks** gehört seit 1958, als seit 60 Jahren zum geschäftsführenden Vorstand des SV Eilmsen-Vellinghausen. Er arbeitete als Jugendgeschäftsführer, 1. Vorsitzender und 30 Jahre lang bis 2018 als Kassierer. „Wer weiß, ob es zukünftig überhaupt noch Personen gibt, die einem Verein so lange die Treue halten und sich ehrenamtlich engagieren“, hob Kreisvorsitzender Gerald Bankamp hervor.



**Jan Döbel** ist seit 2015 Jugendobmann und 3. Vorsitzender bei RW Westönnen. Schon Jahre zuvor engagierte er sich als Trainer und Betreuer in der Jugendabteilung, kümmerte sich auch darum, durch die Bildung von Spielgemeinschaften Kindern die Möglichkeit zu geben, weiter in Westönnen Fußball zu spielen. Er gilt auch als Motor des alle zwei Jahre stattfindenden Fußball-Camps.



**Jochen Höllinger** ist seit 2001 Vorsitzender der DJK Blau-Weiß Büderich. Schon 1989 begann seine ehrenamtliche Arbeit als Pressewart der Jugendabteilung, die er von 1994 an fünf Jahre führte. Auf dem Platz ist er aktuell als Trainer der A-Junioren aktiv. Auch als Autor verschiedener Veröffentlichungen, unter anderem im Jahresmagazin „Bruchbach-Ticker“ ist er ehrenamtlich tätig.



**Marco Schrage** übernahm 2012 die Geschäftsführung bei den Alten Herren des Höinger SV, kümmert sich auch um das Passwesen der aktiven Spieler. Seit fünf Jahren trainiert und betreut er hauptverantwortlich den jüngsten Nachwuchs beim HSV, bringt den Kindern mit weiteren Vätern das Fußball-ABC bei. Bei anstehenden Arbeiten und Turnieren ist er mit Rat und Tat zur Stelle.



**Olaf Siano** durchlief seit 1984 sämtliche Jugendmannschaften des SuS Günne, spielte von 1996 an 16 Jahre bei den Senioren im Schatten der Sperrmauer. Von 2010 bis 2014 war er Fußballabteilungsleiter, ist seither als 1. Geschäftsführer im Vorstand. Als Trainer fungiert er bei den F-Junioren, hat mit der Gymnastik-Abteilung und dem St. Antonius-Kindergarten das KIBAZ eingeführt.



**Michael Volmer** spielt seit 1974 bei SuS Scheidingen, trat schon 1986 als 2. Kassierer in die ehrenamtliche Arbeit ein. Vor 23 Jahren wurde er zum 1. Kassierer gewählt, kümmert sich seither um die Finanzen der Kicker am Bispingwald. Er packt auch bei Veranstaltungen an, hat auch bei der Errichtung des Kunstrasenplatzes und bei anderen Arbeiten viele Schweißtropfen vergossen.



**Meinolf Wittmers** engagiert sich seit seinem Vereinsantritt vor 13 Jahren intensiv für die TuS Wickede. An der Seite von Frank Jesse-Verletis sorgte er als Betreuer und Co-Trainer zwölf Jahre lang für die Entwicklung des Jugendfußballs in der Ruhrgemeinde. Wittmers kümmert sich als „Greenkeeper“ um den tadellosen Zustand des Rasenplatzes, was gerade in diesem Jahr sehr bedeutsam war.